

Eberfings Vorliebe für Tabellenführer

Nach dem Erfolg gegen Munningen bezwingen Gut-Holz-Herren mit Zuchering ein weiteres Topteam auf ihrer Bahn

VON STEFAN SCHNÜRER

Eberfing – Die Eberfing Bahnen im Gasthaus „Zur Post“ sind für einen amtierenden Tabellenführer kein gutes Pflaster. Vor vier Wochen musste sich der damalige Primus Losodica Munningen geschlagen geben, jetzt bezwingen die Eberfing Sportkugler den aktuellen Spitzenreiter SV Zuchering. Beim überzeugenden 5719:5633 machte Gut-Holz-Sprecher Andreas Gattinger „eine kompakte Mannschaftsleistung als Schlüssel zum Erfolg“ aus. So betrug die Differenz zwischen dem schlechtesten (944) und dem besten Ergebnis (969) des Gut-Holz-Sextetts lediglich 25 Holz. „Das war ein Super-Spieltag für uns, ich bin sehr stolz“, so Gattinger. Mit diesem Erfolg haben die Eberfing wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga Süd gesammelt und rückten auf Platz sieben vor (6:10). Und für die unterlegenen Zuchering schmeckte die Niederlage nicht mehr so bitter, da auch die Konkurrenz gepatzt hatte und Zuchering dadurch an der Tabellenspitze bleibt.

Die Hausherren hatten sich vorgenommen, bis zum Schlusspaar einen komfortablen Vorsprung zu erkegeln. Denn dort boten die Zucheringer mit Christian Lösel den stärksten Kegler der Landesliga Süd auf. Lösel überzeugte auch diesmal und verfehlte nur um zehn Punkte die 1000-Holz-Marke, den Eberfing Gesamtsieg brachte aber auch er nicht mehr in Gefahr.

Im Startpaar erkegelten sich die Hausherren gleich einmal einen Vorsprung von 44 Holz. Im Mittelpaar hatten die Zucheringer Bernd Spiegl

und Dominic Lorenz einen eher mittelmäßigen Tag erwischt. So gelang es Gut Holz, die Führung auf 135 Zähler auszubauen – der Plan war also voll aufgegangen. Im Schlussthrough schrumpfte der Vorsprung zwar um 49 Zähler, doch das war an diesem Tag nicht mehr als eine Randnotiz.

Am kommenden Wochen-

ende ruht der Punktspielbetrieb. Ihre nächste Partie bestreiten die Eberfing am Samstag, 30. November, beim SKC Stephansposching, der zwei Zähler weniger auf dem Konto hat als Gut Holz. Der Papierform nach ist das also eine lösbare Aufgabe, doch Eberfings Sprecher Gattinger mahnt zur Vorsicht. Auch beim jüngsten Auswärtsspiel

gegen die Alemannen München waren die Eberfing der Papierform nach der Favorit. Dann aber schwangen sich die Münchener zur bis dato besten Saisonleistung auf und gingen als Sieger von der Bahn. „Da müssen wir in jedem Fall wieder eine kompakte Leistung abrufen.“

Eberfing: Hubert Resch 944 (Abräumen: 300), Hel-

mut Schütz 969 (334), Andreas Gattinger 958 (323), Tobias Zahler 945 (313), Eric Heidebach 959 (342), Markus Lindner 944 (324).

Zuchering: Michel Baumgarten 954 (Abräumen: 331), Thomas Fuhrmann 915 (289), Bernd Spiegl 888 (288), Dominic Lorenz 924 (330), Philip Lorenz 962 (317), Christian Lösel 990 (345).



Da waren die Kontrahenten noch gleichauf: Eberfings HUBERT RESCH (rechts) und Zucherings MICHEL BAUMGARTEN duellieren sich im Startpaar.

FOTO: PRELLER